

## Medieninformation:

### OSTTIROLER TOURISMUSCHEF RELATIVIERT AKTUELLE MELDUNGEN

Die auffallende Entwicklung der Inzidenzzahlen in Osttirol rechtfertigt aktuelle Verordnungen, die von allen Betrieben und im Besonderen der Tourismuswirtschaft mitgetragen werden. Der TVB Obmann möchte in diesem Zusammenhang jedoch klar stellen, dass es in Osttirol bis dato zu keinem einzigen Infektionsfall unter Tourismuskästen kam. Auch die aktuelle Clusterbildung ist auf private Veranstaltungen – auferhalb des Berührungsradius von Kästen oder Tourismusbetrieben - zurückzuführen. Die Ferienhotellerie im Bezirk ist ausgezeichnet, hält sich vorbildlich an die aktuellen Verordnungen. Diesbezüglich ist auch großes Verständnis der Käste vorhanden.

Nun ist es wichtig, den internationalen Kästen zu vermitteln, dass weder ein erhöhtes Infektionsrisiko für sie in Osttirol noch eine Reisewarnungen für Tirol bestehen. Franz Theurl, Obmann TVB Osttirol: „Hoteliers melden uns Stornierungen von Kästen, die durch die Berichterstattung verunsichert sind. Dabei haben sich die Gastgeber Osttirols immer vorbildlich an sämtliche Vorschriften gehalten. Außerdem bietet unsere Region weitab vom Massentourismus großzügigen Raum für Erholung und Rückzug.“

Osttirol bleibt nach wie vor ein idealer und sicherer Ort für Erholungssuchende, die abseits vom Trubel Entschleunigung suchen - beim Wandern und Radfahren in der weitläufigen Kulturlandschaft, bei Kultur- und Kulinarik-Highlights. Auch bei den Liftbetrieben kommt es nicht zu langen Wartezeiten, sodass immer der notwendige Abstand gewahrt bleiben kann.

„Alle Beherbergungsbetriebe sind von uns mit ausreichend Schnelltests versorgt, Käste können täglich und natürlich kostenlos testen. Gerade jetzt im August ist Osttirol besonders reizvoll. Inmitten der 266 Dreitausender, in idyllischen Hochtälern und an glasklaren Gebirgsbächen mit Trinkwasserqualität kann man der Hitze entkommen.“, so Theurl.

Aus der Sicht des Obmannes sollten daher Käste nicht voreilig einen gebuchten Urlaub stornieren. Der TVB Osttirol berichtet laufend und rechtzeitig auf der Homepage [www.osttirol.com](http://www.osttirol.com) über Entwicklungen in der Region und Erfordernisse für Käste.